

Orgalutran® 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung

Wirkstoff: Ganirelix. **Zus.:** *Arzneil. wirks. Bestandt.:* 1 Fertigspritze enth. 0,25 mg Ganirelix in 0,5 ml wässriger Lösung. *Sonst. Bestandt.:* Essigsäure, Mannitol, Wasser f. Injekt.-zwecke. Evtl. zur pH-WertEinstell.: Natriumhydroxid u. Essigsäure. **Anw:** Vermeid. eines vorzeitigen LH(Luteinisierendes Hormon)Anstieges b. Frauen, d. sich einer kontroll. ovariellen Hyperstimulation (COH) im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) unterziehen. In klin. Studien wurde Orgalutran® mit rekombinantem humanem follikelstimulierendem Hormon (FSH) od. Corifollitropin alfa (langwirk. Follikelstimulans) verwendet. **Gegenanz.:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt., ggü. Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) od. jedem and. GnRH-Analagon. Mäßige od. schwere Einschränkung. d. Nierenfunkt.; mäßig od. schwer eingeschränkt. Leberfunkt. Schwangersch. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Anzeichen u. Sympt. e. akuten Allergie. Eileiteranomalien. KG < 50 kg od. > 90 kg. *Nicht empf.:* Anw. b. Frauen mit schwerw. allerg. Reakt. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Lokale Hautreakt. am Injekt.-ort (vorw. Rötung mit od. ohne Schwellung). *Gelegentl.:* Kopfschm. Übelk. Krankheitsgefühl. *Sehr selten:* Überempf.-keitsreakt. (einschl. Ausschlag, Gesichtsschwell., Dyspnoe, Anaphylaxie [einschl. anaphylaktischer Schock], Angioödem u. Urtikaria); Verschlecht. e. vorbesteh. Ekzems. And. Nebenw. sind d. kontroll. ovariellen Hyperstim. zuzuschreiben, insbes. Beckenschm., Bauchblähung u. OHSS. **Warnhinw.:** Nur zum einmaligen Gebrauch. Weit. Informationen siehe Fachinfo. **Verschreibungspflichtig.** Stand: 11/2023
Pharmazeutischer Unternehmer: **N.V. Organon**, 5349 AB Oss, Niederlande. Lokaler Ansprechpartner: **Organon Healthcare GmbH**, München